

Merkblatt zu den Beobachtungsbögen

Interaktionsverhalten von Kindern bis zu 5 Jahren und ihren Eltern (1. und 2. Bezugsperson)

Worauf beziehen sich die Beobachtungsbögen?

Der erste Bogen betrifft das Selbstanbindungsverhalten der Mutter in Schwangerschaft und Wochenzeit.

12 Beobachtungsbögen enthalten detaillierte Beschreibungen des entwicklungsentsprechenden Nähe-Distanz-Verhaltens des Kindes ab etwa 6 Wochen bis 5 Jahren und dem angemessenen Fürsorgeverhalten seiner 1. und 2. Bezugsperson in 4 verschiedenen Entwicklungsabschnitten. Es gibt also für jedes Entwicklungsalter des Kindes je 3 Bögen mit Beschreibungen von kindlichem Verhalten und dem damit korrespondierenden Verhalten der Bezugspersonen: für den Säugling, das mobile Baby, das Kleinkind und das Kind ab 4-5 Jahren.

Was ist der Zweck der Beobachtungsbögen?

Die Beschreibungen sollen den Blick auf die große Vielfalt des gesunden leicht veränderbaren Verhaltens im alltäglichen Miteinander weiten und die Aufmerksamkeit auf bisher vielleicht ungesehene – weil unspektakuläre – Fähigkeiten des Kindes und seiner Bezugspersonen lenken.

Für wen sind die Beobachtungsbögen?

Sie sind für die praktische Arbeit der Absolvent*innen von "Bindung und Autonomie – Die Kunst der Verhaltensbeobachtung" gedacht.

In welchem Kontext sind sie zu verwenden?

Die Beobachtungsbögen sind ein Instrument, das in der ambulanten/beratenden/therapeutischen Arbeit in Familien mit kleinen Kindern *zur Orientierung* beitragen kann. Es dient dazu, entwicklungstypisches Verhalten leichter beschreiben, benennen (Fachausdrücke) und einordnen zu können. Es ist hilfreich, um Ressourcen aufzuspüren, weitere Schritte zu planen und nachhaltige Entscheidungen abzusichern.

Die Bögen können auch dazu verwendet werden, um Verhalten von Bezugspersonen im Hinblick auf das Kindeswohl diagnostisch einzuschätzen. Dem sollte jedoch ausreichend bewertungsfreie Beobachtung vorausgehen, so dass ein verlässlicher Abgleich mit den Verhaltensbeschreibungen auf den Beobachtungsbögen möglich ist.

Wie sind die Beobachtungsbögen aufgebaut?

Die 4 **Beobachtungsbögen für das Kind** enthalten folgende Struktur:

1. soziale Fähigkeiten
2. Wahrnehmung
3. Ausdrucksverhalten
4. Miteinander
5. Selbständiges Verhalten und Spiel, bzw. selbständiges Denken und Tun

Die 9 **Beobachtungsbögen für die Bezugspersonen** enthalten folgende Struktur:

1. Wahrnehmung
2. Aushalten und Abstimmen von Unbehagen, bzw. Containment und Mentalisierung
3. Miteinander
4. Unabhängiges und kreatives Denken, Verantwortung übernehmen und abgeben können